

Gesunde Psyche in digitaler Zeit

Vortrag zum Internationalen
Tag der seelischen Gesundheit

NEUMARKT – Der von der Weltgesundheitsorganisation WHO ins Leben gerufene Internationale Tag der seelischen Gesundheit steht für eine Gesellschaft, die offen und tolerant mit psychischen Erkrankungen umgeht. Zu diesem Anlass findet am 11. Oktober um 19 Uhr im Saal des Landratsamtes, Nürnberger Straße 1, in Neumarkt ein Vortrag statt.

„Psychische Gesundheit junger Menschen in einer sich wandelnden Welt. Welche Bedeutung hat die Digitalisierung für die psychische Gesundheit?“ ist das interessante Thema.

Erschöpfung, Depression, Internetsucht, Demenz – das sind nur einige der Risiken der Digitalisierung vor denen uns Forscher warnen. Die Forschungsbefunde wirken beunruhigend – macht Digitalisierung krank? Wer heute zwischen 18 und etwa 28 Jahren alt ist, ist mit Playstation, Internet und Smartphone aufgewachsen. Junge Erwachsene gelten daher als Digital Natives. An dem Abend wird thematisiert, was derzeit über die Auswirkungen der Digitalisierung für die seelische Gesundheit und die Verbreitung von Erkrankungen bekannt ist. Es wird aber auch um die Frage gehen, wie neue Medien zur seelischen Gesundheit beitragen können.

Der Internationale Tag der seelischen Gesundheit findet jedes Jahr im Oktober statt. Dies nehmen die Beratungsstelle für psychische Gesundheit sowie die Psychosoziale Suchtberatungsstelle, beides Einrichtungen der Diakonie Neumarkt, gemeinsam mit dem evangelischen Bildungswerk zum Anlass, um zu einem Vortragsabend einzuladen. Referentin ist Professor Dr. Ruth Limmer, Dekanin der Fakultät Sozialwissenschaften an der TH Nürnberg. Der Vortrag findet am 11. Oktober um 19 Uhr im Saal des Landratsamtes, Nürnberger Straße 1 in Neumarkt statt. *nn*